

*Für die, anlässlich des Ablebens
ihrer unvergesslichen Tante, ihr er-
wiesene tröstende und erhebende Theil-
nahme dankt von ganzem Herzen*

Lotti Wolter.

Hietzing, im Juni 1897.



gibt die Unterzeichnete in tiefer Trauer Nachricht von dem Ableben ihrer
Ausspielerin

Charlotte Wolter

verwitweten Gräfin D'Sullivan de Graf

welche Montag den 14. Juni 1897, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends, nach langem schmeren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 16. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, aus dem Sterbehause: XIII. Bezirk, Trauttmansdorffgasse Nr. 33, in die Pfarrkirche zu Maria Hietzing überführt, daselbst feierlich eingesegnet und auf dem Friedhose in Hietzing in der eigenen Gruft an der Seite ihres Gemahls zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierliche Requiem und die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 18. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Hietzing, den 15. Juni 1897.

Charlotte Wolter

als Nichte.

Für die, anlässlich des Ablebens
ihrer unvergesslichen Tante, ihr er-
wiesene tröstende und erhebende Theil-
nahme dankt von ganzem Herzen

Lotti Wolter.

Hietzing, im Juni 1897.



In Namen sämtlicher Verwandten gibt die Unterzeichnete in tiefer Trauer Nachricht von dem Ableben ihrer geliebten Tante, der k. u. k. Hofchauspielerin

Charlotte Wolfer
verwitweten Gräfin O'Sullivan de Graf

welche Montag den 14. Juni 1897, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends, nach langem schmeren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 16. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, aus dem Sterbehause: XIII. Bezirk, Trauttmansdorffgasse Nr. 33, in die Pfarrkirche zu Maria Hietzing überführt, daselbst feierlich eingesegnet und auf dem Friedhofe in Hietzing in der eigenen Gruft an der Seite ihres Gemahls zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierliche Requiem und die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 18. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Hietzing, den 15. Juni 1897.

Charlotte Wolfer
als Nichte.



Im Namen sämmtlicher Verwandten gibt die Unterzeichnete in tiefer Trauer Nachricht von dem Ableben ihrer geliebten Tante, der k. u. k. Hofschauspielerin

Charlotte Wolfer

verwitweten Gräfin O'Sullivan de Graf

welche Montag den 14. Juni 1897, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends, nach langem schmerzen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 16. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, aus dem Sterbehause: XIII. Bezirk, Trauttmansdorffgasse Nr. 33, in die Pfarrkirche zu Maria Hietzing überführt, daselbst feierlich eingesegnet und auf dem Friedhose in Hietzing in der eigenen Gruft an der Seite ihres Gemahls zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierliche Requiem und die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 18. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Hietzing, den 15. Juni 1897.

Charlotte Wolfer

als Nichte.



St.S. 1104 ← 1937



Im Namen sämmtlicher Verwandten gibt die Unterzeichnete in tiefer Trauer Nachricht von dem Ableben ihrer geliebten Tante, der k. u. k. Hofschauspielerin

Charlotte Wolfer

verwitweten Gräfin O'Sullivan de Graß

welche Montag den 14. Juni 1897, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends, nach langem schmeren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 16. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, aus dem Sterbehause: XIII. Bezirk, Trauttmansdorffgasse Nr. 33, in die Pfarrkirche zu Maria Hietzing überführt, daselbst feierlich eingesegnet und auf dem Friedhose in Hietzing in der eigenen Gruft an der Seite ihres Gemahls zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierliche Requiem und die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 18. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Hietzing, den 15. Juni 1897.

Charlotte Wolfer

als Nichte.



St.S. 1104 1937



Im Namen sämmtlicher Verwandten gibt die Unterzeichnete in tiefer Trauer Nachricht von dem Ableben ihrer geliebten Tante, der k. u. k. Hofschauspielerin

Charlotte Wolfer

verwitweten Gräfin D'Sullivan de Graf

welche Montag den 14. Juni 1897, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends, nach langem schmerzen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 16. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, aus dem Sterbehause: XIII. Bezirk, Trauttmansdorffgasse Nr. 33, in die Pfarrkirche zu Maria Hietzing überführt, daselbst feierlich eingesegnet und auf dem Friedhofe in Hietzing in der eigenen Gruft an der Seite ihres Gemahls zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierliche Requiem und die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 18. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Hietzing, den 15. Juni 1897.

Charlotte Wolfer

als Nichte.

Dübl.





Im Namen sämmtlicher Verwandten gibt die Unterzeichnete in tiefer Trauer
Nachricht von dem Ableben ihrer geliebten Tante, der k. u. k. Hofschauspielerin

Charlotte Wolter

verwitw. Gräfin O'Sullivan de Grass,

welche Montag den 14. Juni 1897 um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends nach langem schweren
Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente selig in dem Herrn ent-
schlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Mittwoch den 16. d. M.
um 3 Uhr Nachmittags aus dem Sterbehause: XIII. Bezirk, Trauttmansdorff-
gasse 33, in die Pfarrkirche zu Maria Hietzing überführt, daselbst feierlich ein-
gesegnet und auf dem Friedhofe in Hietzing in der eigenen Gruft an der Seite
ihres Gemals zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierliche Requiem und die heiligen Seelenmessen werden Freitag den
18. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

HIETZING, den 15. Juni 1897.

Charlotte Wolter,
als Nichte.